

WWW.IMAGEPOWER.DE

THE ULTIMATE COLLECTION OF POWERFUL IMAGES

MICHAEL WEBER

- Biographie
- Ausrüstung

IMAGEPOWER

- Galerie
- Aktuell
- Shop
- Links

KONTAKT

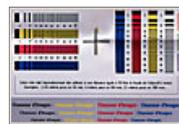
- E-Mail
- Gästebuch

HOME



AF Micro-Nikkor
200mm 1:4 D

© Michael Weber



- + sehr gute optische Leistung
- + robuste Metallfassung
- + hervorragende Stativschelle
- + freier Arbeitsabstand 260mm
- kein AF-S/VR



Wenn Sie fasziniert sind von der Welt der Insekten und Amphibien, dann ist das AF Micro-Nikkor 200mm/4 D IF-ED das perfekte Objektiv für Sie: Durch seinen großen Arbeitsabstand von 260mm erlaubt es die Einhaltung der Fluchtdistanz vieler Kleinlebewesen und schafft so in vielen Fällen erst die Voraussetzung, nahe genug ans Motiv heranzukommen. Ein weiterer Pluspunkt ist die starke Telewirkung (obgleich die Brennweite mit zunehmendem Abbildungsmaßstab abnimmt!), die beispielsweise einen Schmetterling oder eine Blüte geradezu plastisch vor einem unscharfen Hintergrund hervorhebt. Immer wieder frappierend auch, wie das 200mm Micro Bildteile, die nicht in der Schärfenebene des Hauptobjekts liegen, in weiche Unschärfe auflöst.

Apropos Auflösung. Seine maximale Schärfe- und Kontrastleistung erreicht das Micro-Nikkor bei Blende 8-11, also in jenem Blendenbereich, der für die Makrofotografie von Blüten und Kleintieren ohnehin ideal ist. Um die hervorragende Leistung der Optik auf den Film zu übertragen, müssen Sie natürlich wie immer im Makrobereich sehr sorgfältig arbeiten: stabiles Stativ, exakte Scharfeinstellung (kein Problem mit dem großzügig dimensionierten, geschmeidigen Fokussiererring), Spiegelvorauslösung und – Windstille! Besonders in der freien Natur hat mir leichter, kaum merklicher Wind schon mehrfach einen Strich durch die (Objektiv-)Rechnung gemacht. Gut auch, dass Sie mit der F5 und aktivierter Spiegelvorauslösung in einem windstillen Moment mehrere Aufnahmen (Belichtungsreihe) hintereinander machen können – fragen Sie zu diesem Thema mal Besitzer der Canon EOS-1V...

Mechanisch gibt es an diesem Objektiv nichts auszusetzen. Es ist dank Metallfassung sehr robust geraten. Lediglich der M/AF Umschalter (Kunststoffring!) brach nach vier Jahren starkem Gebrauch auseinander (Reparaturkosten: 120\$/€). Daran erkennen Sie dann auch, dass ich entgegen der üblichen Praxis auch im Nahbereich häufig mit AF fotografiere. Insbesondere wenn ich in Kombination mit dem Makro-Blitzgerät wuseligen Insekten folge, bin ich dann auf einen reaktionsschnellen und sicheren AF angewiesen. Beide Attribute kann ich dem AF Micro-Nikkor 200/4 nun aber überhaupt nicht attestieren. Im Vergleich zum Ultraschallmotor des Canon EF 180/3,5 L ist der Nikon AF ein einziges Trauerspiel. Aber vielleicht kombiniert Nikon ja demnächst AF-S und VR-Technologie in einem neuen Makro-Tele?

Auch die Sonnenblende verdient Lob – weniger für ihr Schraubgewinde (wenigstens kann ich sie so auch am Außengewinde des AF Micro-Nikkor 105/2,8 verwenden) oder ihren Preis (ca. 60 \$/€) als für ihre stabile Ausführung aus Metall. Wenn ich meine große Bereitschaftstasche dabei habe, lasse ich die HN-30 immer angesetzt und benutze einen Ø 77mm Deckel als Schutz für die Frontlinse.

Alles in allem ist das AF Micro-Nikkor 200mm/4 D IF-ED also ein tolles Spezialobjektiv für absolute Makrofans.

Kameras

[Gehe zu](#)

Objektive

[Gehe zu](#)

Zubehör

[Gehe zu](#)